

Ich-Du Ich-Es – Zwei Grundarten wie Menschen sich stimmig erleben

Thema der Trainingssequenz:	Kulturallgemeine Trainingssequenz, deren Kernstück das systemische <i>Ich-Du Ich-Es-Modell</i> ist (Bernd Schmid & Wolfram Jokisch, isb Wiesloch, www.isb-w.eu). Die Trainingssequenz beleuchtet die Bedürfnisse und impliziten Annahmen der Begegnung und Zusammenarbeit zwischen Individuen und vermittelt dies mittels informatorischer, interaktions- sowie anwendungsorientierter Elemente. Ein Thema, das für die TeilnehmerInnen besonders relevant ist, da der Berufseintritt und die damit verbundenen Kontaktaufnahmen und Gruppen-Projekte kurz bevorstehen.
Lehr-/ Lernziele der Trainingssequenz:	<ul style="list-style-type: none">- Beziehungsgestaltung in interkulturellen Situationen reflektieren- Für die eigenen und die Bedürfnisse des Gegenübers sensibilisieren- Handlungsfähigkeit in Konfliktsituationen stärken- Soziale Kompetenz durch empathisches Agieren und Reagieren (Anregung zum Perspektivwechsel) weiterentwickeln- Lösungsorientierte Strategien für das Miteinander unterschiedlicher Typen entwickeln <p>→ die Lernziele bleiben in Anbetracht des schmalen Zeitfensters eher auf der kognitiven Ebene verhaftet. Allerdings werden im Diskussionsteil Fragen angestoßen, die die affektive und konative Ebene ansprechen (der Stein wird ins Rollen gebracht).</p>
Vorgegebene Rahmenbedingungen:	
Zielgruppe:	Multikulturelle Gruppe mit ca. 16-20 Personen in einer universitären Weiterbildungsveranstaltung. Alle verfügen über eine akademische Ausbildung und streben den Master of Arts in Interkultureller Personalentwicklung und Organisationskommunikation an. Die TeilnehmerInnen kennen sich gut untereinander, haben bereits Projekte in unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen realisiert und verfügen über interkulturelles Wissen sowie interkulturelle Erfahrungen. Bisherige Veranstaltungen wurden auf einem hohen Niveau durchgeführt. Die Gruppe ist engagiert, reflektiert und kritisch. <small>*nach bisherigem Informationsstand: 28.12.2014</small>
Zeitvolumen für die Durchführung der Trainingssequenz:	20 Minuten; Vorbereitungsmöglichkeiten für die TeilnehmerInnen bestehen nicht; es handelt sich um eine punktuelle und isolierte Personalentwicklungsmaßnahme.
Infrastruktur des Trainings (Räume, Medien etc.):	1 Seminarraum für 20 Personen mit kompletter Konferenzausstattung (Beamer, Flipchart incl. Textmarker, Laptop incl. Netz- + VGA- Kabel, Steckdose)
Unterrichtsmaterialien:	<ul style="list-style-type: none">- Übungsblatt „Projekt UK“- ppt „Ich-Du Ich-Es – Zwei Grundarten wie Menschen sich stimmig erleben“, Laptop + Netzkabel + VGA-Kabel, Flipchart + Textmarker